



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 4. März 2011 (11.03)
(OR. en)**

7204/11

**BUDGET 5
FIN 135**

VERMERK

des Generalsekretariats des Rates
für den Haushaltsausschuss

Betr.: Voranschlag der Ausgaben und Einnahmen für das Haushaltsjahr 2012 für den Europäischen Rat und den Rat (Einzelplan II des EU-Haushaltsplans)
– Begründung

1. Einleitung

- 1.1. Die weltweite Wirtschafts- und Finanzkrise hat erhebliche Auswirkungen auf die nationalen öffentlichen Finanzen. Die Mitgliedstaaten kürzen die Verwaltungsausgaben in ihren nationalen Haushaltsplänen als Teil der Bemühungen um einen ausgeglichenen Haushalt. Der Rat (Wirtschaft und Finanzen) hat in den Haushaltsleitlinien für das Jahr 2012, die er auf seiner Tagung vom 15. Februar 2011 angenommen hat, an "*das gemeinsame Ziel einer größeren Effizienz der Verwaltung*" erinnert, "*das in demselben Zusammenhang von den Mitgliedstaaten vereinbart wurde, um angesichts der rigorosen Haushaltskonsolidierung in den Mitgliedstaaten eine optimale Nutzung der begrenzten Ressourcen zu erreichen*".

Die Kommission hat in ihrem Schreiben vom 3. Februar 2011 zur Aufstellung des Entwurfs des Haushaltsplans für 2012 die europäischen Organe aufgefordert, sich nach Kräften darum zu bemühen, die Ausgaben bei der Erstellung des Ausgabenvoranschlags für den Entwurf des Haushaltsplans für 2012 zu begrenzen. Damit wird das globale Ziel verfolgt, tatsächliche Anstrengungen zur Begrenzung der Ausgaben in Bezug auf den Entwurf des Haushaltsplans für 2012 zu unternehmen und ein positives Signal an die europäische Öffentlichkeit zu senden, um zu beweisen, dass die europäischen Organe angesichts der schwierigen Wirtschafts- und Haushaltslage in den Mitgliedstaaten verantwortungsbewusst handeln.

- 1.2. Auf der Grundlage dieser Leitlinien hat das Generalsekretariat des Rates einen Vorschlag für den Haushaltsplan für den Europäischen Rat und den Rat (Einzelplan II des EU-Haushaltsplans) für 2012 erstellt, der auf einer eingehenden Neubewertung des Bedarfs für seine laufenden Tätigkeiten und die erforderlichen Vorhaben im Jahr 2012, im Hinblick sowohl auf Finanz- als auch auf Humanressourcen, beruht.

Allgemeines Ziel dabei war ein Nullwachstum der Mittel für die Arbeit des Generalsekretariats des Rates gegenüber 2011. Zusätzlich zu diesem Konzept des Nullwachstums wurden die Mittel für einige spezifische Posten auf der Grundlage des Haushaltsvollzugs der letzten Jahre verringert.

Anhand dieses kombinierten Ansatzes schlägt das Generalsekretariat des Rates einen Entwurf des Haushaltsplans für 2012 in Höhe von 538,5 Mio. EUR vor, was einem Rückgang um 25 Mio. EUR (-4,4 %) gegenüber dem Haushaltsplan für 2011 entspricht.

Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf die folgenden Kürzungen zurückzuführen:

- 10 Mio. EUR bei den Vorauszahlungen für das Résidence-Palace-Gebäude;
- 8 Mio. EUR bei den Dolmetschkosten;
- 7 Mio. EUR bei den Reisekosten der Delegationen.

Darüber hinaus schlägt das Generalsekretariat des Rates eine Kürzung seines Stellenplans um 20 AST-Planstellen vor (siehe 2.1.1.).

- 1.3. In ihrem Schreiben vom 3. Februar 2011 schlägt die Kommission vor, dass jeder Antrag im Zusammenhang mit einer künftigen Erweiterung erst dann in die Ausgabenvoranschläge der Organe aufgenommen werden sollte, wenn ein förmlicher Beschluss über den Zeitpunkt des Beitritts ergangen ist. Das Generalsekretariat des Rates schlägt vor, diesen Ansatz zu befolgen, mit Ausnahme von 7 Vertragsbediensteten, die für die Übersetzung der Beitrittsverträge und die Überwachung der Übersetzung des gemeinschaftlichen Besitzstands ins Kroatische benötigt werden. Sobald ein förmlicher Beschluss über den Zeitpunkt des Beitritts ergangen ist, werden alle erweiterungsbezogenen Ausgaben (insbesondere für die Veröffentlichung des gemeinschaftlichen Besitzstands und den Aufbau des kroatischen Sprachreferats) in einem spezifischen Berichtigungsschreiben oder Berichtigungshaushaltsplan dargelegt.
- 1.4. Gemäß den Parametern, die die Kommission für die Aufstellung des Haushaltsplans für 2012 erhalten hat, wurde eine Erhöhung der Dienstbezüge um 0,9 % in den Entwurf des Haushaltsplans für 2012 aufgenommen. Dies entspricht der Anpassung der Dienstbezüge, die im Dezember 2011 beschlossen wird.
- Der geschätzte allgemeine Preisanstieg im Jahr 2012 von 1,8 % wurde durch eine Verringerung der Volumen ausgeglichen.
- 1.5. In Tabelle 1 ist der Haushaltsvorschlag für 2012 nach Kategorien gegliedert. Unter Abschnitt 2 wird die Entwicklung der einzelnen Kategorien eingehender erläutert.

Tabelle 1: Vorschlag für den Entwurf des Haushaltsplans des Europäischen Rates und des Rates für 2012 (nach Kategorien aufgeschlüsselt, Beträge in EUR)

Kategorie	Haushaltsplan 2010	Haushaltsplan 2011	Haushaltsplan-entwurf 2012	Abweichung 2012/2011
Stellenplan	323.970.000	288.302.326	294.797.000	2,3%
Sonstige Personalausgaben	23.512.000	24.586.301	23.065.000	-6,2%
Gebäude (Titel II)	39.917.000	38.255.000	38.153.000	-0,3%
Informatik (Titel II)	35.517.000	35.782.000	36.116.000	0,9%
Dolmetschkosten	92.740.000	94.722.973	86.723.000	-8,4%
Reisekosten der Delegationen	36.792.000	33.675.000	26.675.000	-20,8%
Amtsblatt	5.115.000	5.193.000	4.626.000	-10,9%
Titel III	35.939.000	2.536.000	-	
Reflexionsgruppe	533.000	-	-	
Sonstige Ausgaben (Titel II)	18.517.000	19.210.000	17.390.000	-9,5%
Rückstellungen	6.000.000	6.000.000	6.000.000	0,0%
Gesamt (ohne Anschaffungen)	618.552.000	548.262.600	533.545.000	-2,7%
Erwerb von Immobilien	15.000.000	15.000.000	5.000.000	-66,7%
Insgesamt	633.552.000	563.262.600	538.545.000	-4,4%

Entsprechend dem Vorschlag für 2012 wird sich der Anteil des Haushaltsplans des Europäischen Rates und des Rates (Einzelplan II des EU-Haushaltsplans) an der Rubrik 5 des Finanzrahmens entsprechend der Darstellung in Tabelle 2 entwickeln. In der Tabelle ist ferner die Entwicklung über die letzten fünf Jahre dargestellt.

Tabelle 2: Haushaltsplan des Europäischen Rates und des Rates (Einzelplan II) in der Rubrik 5 der Finanziellen Vorschau 2008-2012 (in Mio. EUR)

	2008		2009		2010		2011		2012	
	Mio. EUR	Abweichung	Mio. EUR	Abweichung	Mio. EUR	Abweichung	Mio. EUR	Abweichung	Mio. EUR	Abweichung
Rubrik 5	7.457	4,8%	7.603	2,0%	7.962	4,7%	8.416	5,7%	8.754	4,0%
Haushaltsplan des Europäischen Rates und des Rates	595	0,2%	603	1,3%	634	5,1%	563	-11,2%	539	-4,4%
Anteil an Rubrik 5	8,0%		7,9%	-1,3%	8,0%	1,3%	6,7%	-16,3%	6,2%	-7,5%

2. Erläuterungen zu den einzelnen Ausgabenkategorien

2.1. Personal (Stellenplan)

Die Höhe der Mittel für die Haushaltlinien in Verbindung mit dem Stellenplan (Anhebung um 2,3 %) wird hauptsächlich durch folgende Änderungen bedingt:

2.1.1. Änderung des Stellenplans

Infolge einiger verwaltungspolitischer Entscheidungen des Generalsekretariats des Rates kann der Stellenplan um 20 Planstellen reduziert werden (Übertragung der Tätigkeiten des Krankenversicherungsdienstes des Generalsekretariats des Rates auf das PMO und Rationalisierung der Arbeitsmethoden in den Sprachreferaten). Alle Anträge der Dienststellen auf neue Planstellen für 2012 wurden eingehend geprüft. Im Anschluss an diese Prüfung wurde beschlossen, keine neuen Planstellen zu beantragen, sondern den dringendsten Bedarf durch eine Umverteilung bestehender Planstellen zu decken (29 Planstellen).

2.1.2. Anpassung der Dienstbezüge, Laufbahnentwicklung¹

Die Schätzung der Kommission für die Anpassung der Dienstbezüge für 2011 beläuft sich auf 0,9 %, was einem Ausgabenanstieg um 2,1 Mio. EUR entspricht (Auswirkungen für das ganze Jahr). Der gleiche Prozentsatz wird für die im Dezember 2012 zu beschließende Anpassung der Dienstbezüge für 2012 vorausgesetzt (Auswirkungen vom 1.7.2012 bis zum 31.12.2012). Dies bedeutet einen weiteren Anstieg um 1,3 Mio. EUR.

Das Aufsteigen in der Laufbahn aufgrund des Dienstalters (d.h. Erreichen neuer Dienstaltersstufen innerhalb einer Besoldungsgruppe) wird 2012 mit 3,8 Mio. EUR zu Buche schlagen.

Die Änderung des Stellenplans, die notwendig ist, damit Artikel 6 des Statuts (Beförderungen) entsprochen wird, wird zu Kosten in Höhe von 0,8 Mio. EUR führen.

2.1.3. Pauschalkürzung

Nach Schätzung des Generalsekretariats des Rates wird die Netto-Stellenbesetzung im Stellenplan 2012 um 55 Planstellen erhöht werden, was eine Verringerung der Pauschalkürzung auf 6,5 % ermöglicht.

2.2. Sonstige Personalausgaben

Die Kategorie "Sonstige Personalausgaben" beinhaltet eine Mittelzuweisung für sieben Vertragsbedienstete für die Direktion "Qualität der Rechtsetzung" für die kroatische Sprache. Diese Vertragsbediensteten wurden bereits 2011 eingestellt.

Das Generalsekretariat des Rates schlägt vor, den Voranschlag für Vertragsbedienstete mit langfristigen Verträgen um 10 auf insgesamt 107 zu erhöhen. Vertragsbedienstete mit langfristigen Verträgen werden für Vorhaben und Aufgaben eingesetzt, bei denen es nicht notwendig ist, auf Dauerpersonal zurückzugreifen.

¹ Zahlenangaben vor Anwendung der Pauschalkürzung.

Was die Einstellung von Ersatzkräften betrifft, die eingesetzt werden, um kurzfristige Personallücken (z.B. aufgrund von Erkrankungen, Mutterschaftsurlaub usw.) zu schließen, schlägt das Generalsekretariat des Rates vor, das Niveau von 2011 (55 Vertragsbedienstete) beizubehalten. Es sei darauf hingewiesen, dass der Einsatz von Vertragsbediensteten eine billigere Lösung als die Einstellung von Bediensteten auf Zeit darstellt.

Beim Gesamtbetrag für Vertragsbedienstete wird ein Rückgang um 0,7 Mio. EUR verzeichnet; dies ist darauf zurückzuführen, dass im Gegensatz zum Haushaltsplan für 2011, der erweiterungsbezogene Mittelzuweisungen enthielt, im Haushaltsplan für 2012 nur Mittel für sieben Vertragsbedienstete vorgesehen sind.

Die Kosten für Dienstreisen wurden auf der Grundlage des geschätzten Bedarfs der Dienststellen des Generalsekretariats des Rates für 2012 im Vergleich zum Vorjahr um 0,5 Mio. EUR (12 %) verringert.

2.3. Immobilien (Kapitel 2 0)

Die Mittelzuweisung für die jährlichen Vorauszahlungen für das Résidence-Palace-Gebäude wurde im Vergleich zu 2011 um 10 Mio. EUR reduziert. Diese Verringerung ist auf die bereits gezahlten Gesamtbeträge (90 % der geschätzten Kosten des Vorhabens) und auf den Fortschritt bei den Bauarbeiten zurückzuführen. Die Übergabe des Gebäudes ist für Anfang 2014 vorgesehen.

Die Mittel für das Funktionieren und die Instandhaltung der Gebäude wurden leicht reduziert (0,3 %). Der Vorschlag beinhaltet eine Umschichtung in der Haushaltsstruktur zwischen den Posten 2 0 0 3 (*Herrichtungs- und Installationsarbeiten*) und 2 0 1 0 (*Reinigung und Instandhaltung*). Bei einigen Vorhaben wurde der Zeitplan geändert, was zu einer Reduzierung um 1,1 Mio. EUR geführt hat. Eine weitere Verringerung um 0,1 Mio. EUR ist bei Sicherheitsherrichtungsarbeiten vorgesehen.

Dagegen werden folgende Erhöhungen aufgrund vertraglicher Verpflichtungen vorgeschlagen:

- Mieten (0,6 Mio. EUR) aufgrund von Mindereinnahmen im Jahr 2012;
- Kosten für Sicherheit und Überwachung (0,3 Mio. EUR);
- Kosten für Wasser, Gas und Strom (0,2 Mio. EUR).

2.4. Ausgaben für Informatik und Telekommunikation (Artikel 2 1 0)

Bei den Mitteln für Informatik wird das Niveau von 2011 beibehalten. Die Erhöhung der Mittel für Artikel 2 1 0 um 0,3 Mio. EUR ist auf eine Änderung der Haushaltsstruktur zurückzuführen, wobei bestimmte IT-Ausrüstungen, die zuvor unter Posten 2 2 3 0 (*Bürobedarf*) gekauft wurden, auf Posten 2 1 0 0 (*Anschaffung von Ausrüstung und Software*) übertragen wurden. Der betreffende Betrag blieb gegenüber 2011 unverändert.

2.5. Technisches Material und technische Anlagen (Artikel 2 1 2)

Die Verringerung um 0,3 Mio. EUR gegenüber 2011 ist auf den neuen Zeitplan des Projekts für die Modernisierung der Konferenzräume zurückzuführen.

2.6. Dolmetschkosten (Posten 2 2 0 2)

In den vergangenen Jahren lag die jährliche Ausführung bei etwa 60 bis 75 % der Mittelzuweisungen für Dolmetschkosten. Dies entspricht einer jährlichen Nichtauserschöpfung in Höhe von etwa 20 bis 35 Mio. EUR. Der größte Teil dieser Nichtauserschöpfung entfällt auf die Mittel für Leistungen "auf Anforderung", die insgesamt 55 bis 75 % der nicht ausgeschöpften Mittel ausmachen.

Der Umfang der Dolmetschleistungen wird im Vergleich zu den letzten Jahren voraussichtlich nicht steigen. Eine Steigerung könnte möglich sein, falls die GD SCIC der Kommission in der Lage wäre, mehr Dolmetschleistungen in bestimmten Sprachen anzubieten, in denen derzeit ein Mangel an Dolmetschern besteht. Diese Steigerung wäre aber in jedem Fall begrenzt, da es im Justus-Lipsius-Gebäude keinen Platz mehr gibt, um die physische Kapazität für Dolmetschleistungen (Dolmetschkabinen) wesentlich zu erhöhen. Es sei zudem darauf hingewiesen, dass eine mögliche Steigerung in der Praxis nur die Dolmetschleistungen "auf Anforderung" betreffen würde, da die allgemeinen Dolmetschkosten bereits die Dolmetschleistungen für Tagungen des Europäischen Rates, des Rates und verschiedener Vorbereitungsgremien vollständig abdecken.

Daher wird vorgeschlagen, die Mittel für Dolmetschleistungen für 2012 um 8 Mio. EUR gegenüber 2011 zu kürzen.

2.7. Reisekosten der Delegationen (Posten 2 2 0 0)

Die Ausführung der Mittel für Reisekosten der Delegationen ist von Anfang an sehr niedrig gewesen. Die jährlichen Ausgaben, beruhend auf den Erklärungen der Mitgliedstaaten, haben im Durchschnitt 55 % des verfügbaren Gesamtbetrags ausgemacht.

Es sei ferner darauf hingewiesen, dass der Gesamtbetrag der Ausstattung für die Reisekosten der Delegationen höher ist als die für diesen Zweck vorgesehenen Mittelzuweisungen. Im Einklang mit dem Beschluss 111/07 überträgt das Generalsekretariat des Rates 66 % der nicht verwendeten Mittel für Dolmetschleistungen "auf Anforderung" auf die Ausstattung für Reisekosten der Delegationen. Seit 2008 beläuft sich dieser zusätzliche Betrag jährlich auf insgesamt etwa 12 bis 13 Mio. EUR.

Aufgrund der anhaltenden und wesentlichen Nichtausschöpfung der Mittel für Reisekosten der Delegationen wird vorgeschlagen, den Betrag gegenüber 2011 um 7 Mio. EUR zu reduzieren. Der vorgeschlagene Betrag von 26,7 Mio. EUR für die Reisekosten der Delegationen für 2012 stellt trotzdem eine Steigerung gegenüber der Inanspruchnahme der Mittel von 2010 (24,8 Mio. EUR) dar.

2.8. Amtsblatt (Posten 2 2 1 1)

Die Mittelansätze für das Amtsblatt sind 11 % niedriger als der im Haushaltsplan für 2011 vorgesehene Betrag. Der Hauptgrund dafür ist der Rückgang des Seitenpreises für die Produktion des Amtsblatts.

2.9. Rückstellungen

Die Rückstellung für unvorhergesehene Ausgaben für den Europäischen Rat und den Rat beträgt 6 Mio. EUR; dies entspricht dem für 2011 vorgesehenen Betrag. Diese Rückstellung soll zur Deckung von Kosten dienen, die sich aus Beschlüssen mit Auswirkungen auf den Haushaltsplan (unvorhergesehene Ausgaben) ergeben, die im Laufe des Haushaltsjahrs gefasst werden.

**Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben
für das Haushaltsjahr 2012
Einzelplan II — Europäischer Rat und Rat**

Posten	Bezeichnung	Ausführung 2010	Haushaltsplan 2011	Haushaltsplan-entwurf 2012	2011/2012 %
TITEL 1 – Personal des Organs					
1 0 0 0	Grundgehälter	303.917	313.000	311.000	-1%
1 0 0 1	Ansprüche im Zusammenhang mit dem Dienst	62.604	65.000	67.000	3%
1 0 0 2	Ansprüche im Zusammenhang mit der persönlichen Situation	8.123	20.000	20.000	0%
1 0 0 3	Sozialversicherung	14.000	13.000	20.000	54%
1 0 0 4	Sonstige Verwaltungsausgaben	631.333	900.000	910.000	1%
1 0 0 6	Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst	p.m.	p.m.	77.000	n/a
1 0 0	Dienstbezüge und andere Ansprüche	1.019.978	1.311.000	1.405.000	7%
1 0 1 0	Versorgungsbezüge	p.m.	p.m.	p.m.	n/a
1 0 1	Ausscheiden aus dem Dienst	p.m.	p.m.	p.m.	n/a
1 0 2 0	Vorläufig eingesetzte Mittel für Änderungen bei den Ansprüchen	p.m.	49.000	49.000	0%
1 0 2	Vorläufig eingesetzte Mittel	p.m.	49.000	49.000	0%
Kapitel 1 0 insgesamt – Mitglieder des Organs		1.019.978	1.360.000	1.454.000	7%
1 1 0 0	Grundgehälter	234.278.076	211.541.157	219.068.000	4%
1 1 0 1	Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit dem Dienst	4.300.494	3.916.421	2.573.000	-34%
1 1 0 2	Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit der persönlichen Situation des Bediensteten	61.536.846	56.282.980	57.434.000	2%
1 1 0 3	Sozialversicherung	10.130.301	9.310.302	9.602.000	3%
1 1 0 4	Berichtigungskoeffizienten	130.693	213.834	30.000	-86%
1 1 0 5	Überstunden	1.688.321	2.129.586	1.633.000	-23%
1 1 0 6	Statutarische Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst	2.991.000	3.057.336	3.140.000	3%
1 1 0	Dienstbezüge und sonstige Ansprüche	315.055.730	286.451.616	293.480.000	2%
1 1 1 0	Vergütungen bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen	315.735	320.834	321.000	0%
1 1 1 1	Vergütungen beim endgültigen Ausscheiden aus dem Dienst	569.156	355.584	282.000	-21%
1 1 1 2	Ansprüche der ehemaligen Generalsekretäre	390.279	478.709	387.000	-19%
1 1 1	Ausscheiden aus dem Dienst	1.275.170	1.155.127	990.000	-14%

Posten	Bezeichnung	Ausführung 2010	Haushaltsplan 2011	Haushaltsplan-entwurf 2012	2011/2012 %
1 1 2 0	Vorläufig eingesetzte Mittel (Beamte und Bedienstete auf Zeit)	p.m.	1.850.710	1.317.000	-29%
1 1 2 1	Vorläufig eingesetzte Mittel (Personal im Ruhestand und freigesetztes Personal)	p.m.	8.000	5.000	-38%
1 1 2	<i>Vorläufig eingesetzte Mittel</i>	p.m.	1.858.710	1.322.000	-29%
Kapitel 1 1 insgesamt – Beamte und Bedienstete auf Zeit		316.330.900	289.465.453	295.792.000	2%
1 2 0 0	Sonstige Bedienstete	4.215.499	8.098.000	7.352.000	-9%
1 2 0 1	Abgeordnete nationale Sachverständige	1.016.205	1.289.043	1.187.000	-8%
1 2 0 2	Praktika	537.413	544.000	565.000	4%
1 2 0 3	Externe Leistungen	1.951.593	2.068.000	2.069.000	0%
1 2 0 4	Aushilfsleistungen für den Übersetzungsdienst	p.m.	202.000	152.000	-25%
1 2 0	<i>Sonstige Bedienstete und externe Leistungen</i>	7.720.710	12.201.043	11.325.000	-7%
1 2 2	<i>Vorläufig eingesetzte Mittel</i>	p.m.	133.131	51.000	-62%
Kapitel 1 2 insgesamt – Sonstige Bedienstete und externe Leistungen		7.720.710	12.334.174	11.376.000	-8%
1 3 0 0	Verschiedene Ausgaben für Einstellungen	182.764	132.000	152.000	15%
1 3 0 1	Berufliche Fortbildung	1.590.033	1.603.000	1.683.000	5%
1 3 0	<i>Ausgaben für Personalverwaltung</i>	1.772.796	1.735.000	1.835.000	6%
1 3 1 0	Außergewöhnliche Unterstützungen	39.000	40.000	40.000	0%
1 3 1 1	Gesellschaftliche Beziehungen des Personals	159.401	119.000	119.000	0%
1 3 1 2	Zusätzliche Hilfe für Behinderte	66.550	69.000	69.000	0%
1 3 1 3	Sonstige Sozialaufwendungen	65.593	66.000	66.000	0%
1 3 1	<i>Maßnahmen zugunsten des Personals des Organs</i>	330.544	294.000	294.000	0%
1 3 2 0	Ärztlicher Dienst	385.016	432.000	431.000	0%
1 3 2 1	Restaurants und Kantinen	927.000	1.115.000	1.115.000	0%
1 3 2 2	Kinderkrippen und Kindertagesstätten	1.951.085	1.841.000	1.749.000	-5%
1 3 2	<i>Tätigkeiten, die alle Mitglieder und das gesamte Personal des Organs betreffen</i>	3.263.101	3.388.000	3.295.000	-3%
1 3 3 1	Dienstreisekosten des Generalsekretariats des Rates	5.528.306	3.912.000	3.216.000	-18%
1 3 3 2	Dienstreisekosten des Personals im Zusammenhang mit dem Europäischen Rat	570.000	400.000	600.000	50%
1 3 3	<i>Dienstreisen</i>	6.098.306	4.312.000	3.816.000	-12%
Kapitel 1 3 insgesamt – Sonstige Ausgaben für die Mitglieder und das Personal des Organs		11.464.747	9.729.000	9.240.000	-5%
TITEL 1 INSGESAMT – Personal des Organs		336.536.334	312.888.627	317.862.000	2%

Posten	Bezeichnung	Ausführung 2010	Haushaltsplan 2011	Haushaltsplan-entwurf 2012	2011/2012 %
TITEL 2 – Gebäude, Material und Sachausgaben					
2 0 0 0	Mieten	4.120.142	1.053.000	1.607.000	53%
2 0 0 1	Erbpachtzahlungen	p.m.	p.m.	p.m.	n/a
2 0 0 2	Erwerb von Immobilien	55.000.000	15.000.000	5.000.000	-67%
2 0 0 3	Herrichtungs- und Installationsarbeiten	2.644.632	4.860.000	7.680.000	58%
2 0 0 4	Arbeiten zur Sicherung	1.469.303	1.260.000	1.110.000	-12%
2 0 0 5	Ausgaben, die vor dem Erwerb, dem Bau und der Herrichtung von Gebäuden anfallen	510.778	460.000	485.000	5%
2 0 0	Gebäude	63.744.854	22.633.000	15.882.000	-30%
2 0 1 0	Reinigung und Instandhaltung	15.686.213	16.761.000	12.861.000	-23%
2 0 1 1	Wasser, Gas, Strom und Heizung	4.132.687	4.031.000	4.232.000	5%
2 0 1 2	Sicherheit und Überwachung der Gebäude	8.650.819	9.090.000	9.412.000	4%
2 0 1 3	Versicherungen	179.772	211.000	211.000	0%
2 0 1 4	Sonstige Ausgaben für Gebäude	313.337	529.000	555.000	5%
2 0 1	Ausgaben für Gebäude	28.962.828	30.622.000	27.271.000	-11%
Kapitel 2 0 insgesamt – Gebäude und Nebenkosten		92.707.683	53.255.000	43.153.000	-19%
2 1 0 0	Anschaffung von Ausrüstung und Software	8.419.553	7.969.000	7.969.000	0%
2 1 0 1	Externe Dienstleistungen für Betrieb und Aufbau von DV-Systemen	17.350.546	19.038.000	19.032.000	0%
2 1 0 2	Wartung und Unterhaltung der Ausrüstung und der Software	3.651.832	4.551.000	4.891.000	7%
2 1 0 3	Telekommunikation	3.896.255	4.224.000	4.224.000	0%
2 1 0	Informatik und Telekommunikation	33.318.186	35.782.000	36.116.000	1%
2 1 1	Mobiliar	934.479	1.051.000	921.000	-12%
2 1 2 0	Ankauf und Ersatzbeschaffung von technischem Material und technischen Anlagen	1.379.203	4.528.000	4.243.000	-6%
2 1 2 1	Externe Dienstleistungen für Betrieb und Aufbau von technischem Material und technischen Anlagen	45.000	60.000	60.000	0%
2 1 2 2	Anmietung, Unterhaltung, Wartung und Reparatur von technischem Material und technischen Anlagen	443.358	620.000	580.000	-6%
2 1 2	Technisches Material und technische Anlagen	1.867.560	5.208.000	4.883.000	-6%
2 1 3	Fahrzeuge	468.787	788.000	744.000	-6%
Kapitel 2 1 insgesamt – Informatik, Ausrüstung und Mobiliar		36.589.013	42.829.000	42.664.000	0%

Posten	Bezeichnung	Ausführung 2010	Haushaltsplan 2011	Haushaltsplan-entwurf 2012	2011/2012 %
2 2 0 0	Reisekosten der Delegationen	24.823.821	33.675.000	26.675.000	-21%
2 2 0 1	Sonstige Reisekosten	313.000	184.000	420.000	128%
2 2 0 2	Dolmetschkosten	56.155.695	94.722.973	86.723.000	-8%
2 2 0 3	Ausgaben für Empfänge und für Repräsentationszwecke	1.879.084	2.045.000	2.000.000	-2%
2 2 0 4	Verschiedene Ausgaben für interne Sitzungen	2.049.275	4.124.000	3.024.000	-27%
2 2 0 5	Veranstaltung von Konferenzen, Kongressen und Sitzungen	647.261	912.000	800.000	-12%
2 2 0	Sitzungen und Konferenzen	85.868.136	135.662.973	119.642.000	-12%
2 2 1 0	Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek	889.565	937.000	488.000	-48%
2 2 1 1	Amtsblatt	4.415.000	5.193.000	4.626.000	-11%
2 2 1 2	Veröffentlichungen allgemeinen Charakters	401.997	650.000	610.000	-6%
2 2 1 3	Information und öffentliche Veranstaltungen	1.034.140	1.260.000	1.753.000	39%
2 2 1	Information	6.740.701	8.040.000	7.477.000	-7%
2 2 3 0	Bürobedarf	1.019.509	971.000	657.000	-32%
2 2 3 1	Postgebühren	131.000	170.000	145.000	-15%
2 2 3 2	Kosten für Untersuchungen, Erhebungen und Konsultationen	27.000	20.000	40.000	100%
2 2 3 3	Interinstitutionelle Zusammenarbeit	p.m.	p.m.	p.m.	n/a
2 2 3 4	Umzüge	p.m.	p.m.	10.000	n/a
2 2 3 5	Finanzkosten	30.700	20.000	20.000	0%
2 2 3 6	Streitsachen, Gerichtskosten, Schadenersatz	492.000	600.000	600.000	0%
2 2 3 7	Sonstige Sachausgaben	198.966	270.000	275.000	2%
2 2 3	Sonstige Ausgaben	1.899.175	2.051.000	1.747.000	-15%
Kapitel 2 2 insgesamt – Verwaltungsausgaben		94.939.981	145.753.973	128.866.000	-12%
TITEL 2 INSGESAMT – Gebäude, Material und Sachausgaben		224.236.676	241.837.973	214.683.000	-11%
TITEL 3 – Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung spezifischer Aufgaben durch das Organ					
3 0 0 0	Vergütungen für die abgeordneten nationalen Militärexperten	7.097.901	p.m.	-	n/a
3 0 0 1	Vergütungen für die im Rahmen der ESVP/GASP abgeordneten nationalen Experten	2.274.193	p.m.	-	n/a
3 0 0 2	Sonderberater im Bereich ESVP/GASP	177.187	p.m.	-	n/a
3 0 0	Sonstige Bedienstete und externes Personal	9.549.280	p.m.	-	n/a
3 0 1 0	Dienstreisen	1.380.000	p.m.	-	n/a
3 0 1 1	Berufliche Fortbildung	16.359	p.m.	-	n/a
3 0 1	Sonstige Personalausgaben	1.396.359	p.m.	-	n/a
Kapitel 3 0 insgesamt – Personal		10.945.639	p.m.	-	n/a

Posten	Bezeichnung	Ausführung 2010	Haushaltsplan 2011	Haushaltsplan-entwurf 2012	2011/2012 %
3 1 0 0	Mieten	4.668.134	1.586.000	p.m.	-100%
3 1 0 3	Herrichtungs- und Installationsarbeiten	10.158	p.m.	-	n/a
3 1 0 4	Arbeiten zur Sicherung der Diensträume	35.210	p.m.	-	n/a
3 1 0 5	Ausgaben, die vor dem Erwerb, dem Bau und der Herrichtung von Gebäuden anfallen	p.m.	p.m.	-	n/a
3 1 0	Gebäude	4.713.502	1.586.000	p.m.	-100%
3 1 1 0	Reinigung und Instandhaltung	847.668	165.000	p.m.	-100%
3 1 1 1	Wasser, Gas, Strom und Heizung	579.500	165.000	p.m.	-100%
3 1 1 2	Sicherheit und Überwachung der Gebäude	1.938.000	620.000	p.m.	-100%
3 1 1 3	Versicherungen	10.110	p.m.	-	n/a
3 1 1 4	Sonstige Gebäudenebenkosten	27.790	p.m.	-	n/a
3 1 1	Ausgaben für Gebäude	3.403.068	950.000	p.m.	-100%
Kapitel 3 1 insgesamt – Gebäude und Nebenkosten		8.116.570	2.536.000	p.m.	-100%
3 2 0 0	Anschaffung von Ausrüstung und Software	4.006.601	p.m.	-	n/a
3 2 0 1	Externe Dienstleistungen für Betrieb und Aufbau von DV-Systemen	4.787.888	p.m.	-	n/a
3 2 0 2	Wartung der Ausrüstung und der Software	1.317.788	p.m.	-	n/a
3 2 0 3	Telekommunikation	1.802.095	p.m.	-	n/a
3 2 0	Informatik und Telekommunikation	11.914.372	p.m.	-	n/a
3 2 1	Mobiliar	56.096	p.m.	-	n/a
Kapitel 3 2 insgesamt – Informatik, Ausrüstung und Mobiliar		11.970.468	p.m.	-	n/a
3 3 0 0	Mittel für Reisekosten der Delegationen	322.721	p.m.	-	n/a
3 3 0 1	Sonstige Reisekosten	15.000	p.m.	-	n/a
3 3 0 2	Dolmetschkosten	p.m.	p.m.	-	n/a
3 3 0 3	Ausgaben für Empfänge und für Repräsentationszwecke	38.000	p.m.	-	n/a
3 3 0 4	Bei Reisen anfallende Verwaltungskosten	p.m.	p.m.	-	n/a
3 3 0 5	Verschiedene Sitzungskosten	15.525	p.m.	-	n/a
3 3 0	Sitzungen und Konferenzen	391.246	p.m.	-	n/a
3 3 1 0	Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek	178.535	p.m.	-	n/a
3 3 1 1	Allgemeine Veröffentlichungen	56.263	p.m.	-	n/a
3 3 1 2	Information und öffentliche Veranstaltungen	59.155	p.m.	-	n/a
3 3 1	Information	293.952	p.m.	-	n/a

Posten	Bezeichnung	Ausführung 2010	Haushaltsplan 2011	Haushaltsplan-entwurf 2012	2011/2012 %
3 3 2 0	Bürobedarf	p.m.	p.m.	-	n/a
3 3 2 1	Kosten für Untersuchungen, Erhebungen und Konsultationen	p.m.	p.m.	-	n/a
3 3 2 2	Sonstige Sachausgaben	11.204	p.m.	-	n/a
3 3 2	<i>Verschiedene Ausgaben</i>	<i>11.204</i>	<i>p.m.</i>	-	<i>n/a</i>
Kapitel 3 3 insgesamt – Verwaltungsausgaben		696.403	p.m.	-	n/a
TITEL 3 INSGESAMT – Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung spezifischer Aufgaben durch das Organ		31.729.080	2.536.000	p.m.	n/a
TITEL 10 — Sonstige Ausgaben					
10 0	Vorläufig eingesetzte Mittel	p.m.	p.m.	p.m.	n/a
10 1	Rückstellungen für unvorhergesehene Ausgaben	p.m.	6.000.000	6.000.000	0%
TITEL 10 INSGESAMT — Sonstige Ausgaben		p.m.	6.000.000	6.000.000	0%
HAUSHALTSPLAN INSGESAMT		592.855.947	563.262.600	538.545.000	-4,4%

STELLENPLAN 2012

Einzelplan II — Europäischer Rat und Rat

Laufbahngruppe und Besoldungs- gruppe	Haushaltsplan 2011			Laufbahngruppe und Besoldungs- gruppe	Entwurf des Haushaltsplans 2012		
	Dauerplan- stellen	Stellen auf Zeit			Dauerplan- stellen	Stellen auf Zeit	
		Präsident Europäischer Rat	Sonstige			Präsident Europäischer Rat	Sonstige
Außerplanmäßig	2	0	0	Außerplanmäßig	2	0	0
AD 16	8	1	0	AD 16	8	1	0
AD 15	33 ¹	1	0	AD 15	33 ²	1	0
AD 14	90 ³	2	1	AD 14	104 ⁴	2	1
AD 13	155	3	0	AD 13	185	3	0
AD 12	202	2	2	AD 12	173	2	2
AD 11	152	0	0	AD 11	128	0	0
AD 10	79	3	0	AD 10	76	3	0
AD 9	84	1	0	AD 9	101	1	0
AD 8	88	0	0	AD 8	105	0	0
AD 7	158	1	0	AD 7	168	1	0
AD 6	183	3	0	AD 6	154	3	0
AD 5	120	0	0	AD 5	117	0	0
Zwischenanzahl	1352	17	3	Zwischenanzahl	1352	17	3
AST 11	35	2	0	AST 11	31	2	0
AST 10	41	1	0	AST 10	34	1	0
AST 9	54	0	0	AST 9	67	0	0
AST 8	90	1	0	AST 8	97	1	0
AST 7	301	2	0	AST 7	317	2	0
AST 6	276	2	0	AST 6	224	2	0
AST 5	198	3	0	AST 5	191	3	0
AST 4	183	1	0	AST 4	186	1	0
AST 3	191	3	0	AST 3	203	3	0
AST 2	219	1	0	AST 2	205	1	0
AST 1	195	0	0	AST 1	208	0	0
Zwischenanzahl	1783	16	0	Zwischenanzahl	1763	16	0
Insgesamt	3137	33	3	Insgesamt	3117	33	3
Gesamtzahl	3173			Gesamtzahl	3153		

¹ Einschließlich 4 Bedienstete der Besoldungsgruppe AD16 ad personam.

² Einschließlich 4 Bedienstete der Besoldungsgruppe AD16 ad personam.

³ Einschließlich 7 Bedienstete der Besoldungsgruppe AD15 ad personam.

⁴ Einschließlich 7 Bedienstete der Besoldungsgruppe AD15 ad personam.